

**SÄA2-006: Änderung 5% der Mitglieder für Satzungsänderungen**

Antragsteller\*innen: Jim Martens

**Antragstext**

**Von Zeile 6 bis 8:**

~~Die Satzung kann von einer Landesmitgliederversammlung, auf der mindestens 5% der Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Hamburg anwesend sind, nur mit einer 2/3-Mehrheit und beschlossen, geändert oder aufgehoben werden.~~ Die Satzung kann von einer Landesmitgliederversammlung nur mit einer 2/3-Mehrheit und beschlossen, geändert oder aufgehoben werden. Zusätzlich müssen auf einer solchen Landesmitgliederversammlung mindestens 5% der Mitglieder GRÜNEN JUGEND Hamburg anwesend sein.

**Begründung**

Die originale Formulierung lässt die Interpretation zu, dass die 2/3-Mehrheit nur für eine LMV mit mindestens 5% der Mitglieder zählt und ansonsten nicht. Die Bedeutung des Satzes ändert sich nämlich, abhängig von der Existenz des eingeschobenen beschränkenden Nebensatzes. Durch die von mir vorgeschlagene Änderung wird die angenommene Intention unzweideutig erreicht.

**A13-057: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm, Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 57:**

Hamburg ebenfalls auch nach außen hin als ein offener Verband ~~dargestellt werden~~sein.  
So wollen

**Begründung**

erfolgt mündlich

**A13-073: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 73:**

~~Die Projektgruppe "Partizipation" sieht~~ Wir sehen

**A13-087: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzettel zum Hürdenabbau im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm, Katharina Stolla

**Antragstext**

**Von Zeile 87 bis 89:**

Viele Menschen arbeiten bereits engagiert in der GJHH. ~~Um all diese Menschen wertzuschätzen, sollte~~ Es muss weiterhin eine Kultur gepflegt werden, in der das Engagement ~~der anderen~~ all dieser Menschen wahrgenommen und gewürdigt wird. Dabei sollten die

**Begründung**

erfolgt mündlich

**A13-093: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 93:**

~~Die Projektgruppe begrüßt~~ Wir begrüßen

**A13-135: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm, Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 135:**

Die ~~Gruppe~~Projektgruppe Partizipation

**Begründung**

erfolgt mündlich

**A13-157: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votepapier zum Hürdenabbau im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 157 einfügen:**

abwägen für was sie ihre wenige Zeit einsetzen. Die GJHH muss mehrfaches Engagement mit Wertschätzung begegnen und als Chance für gemeinsame Kämpfe sehen.

**A13-164: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm, Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 164 einfügen:**

sollten Treffen spätestens um 21 Uhr enden, um [beispielsweise](#)

**Begründung**

erfolgt mündlich



**A13-167: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 167:**

Zudem ~~sieht die Arbeitsgruppe~~ sehen wir

**A13-169: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 169:**

Landesmitgliederversammlungen) die Möglichkeit der Kinderbetreuung vor Ort  
~~anzubieten~~deutlich zu kommunizieren.

**A13-192: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm, Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 192 einfügen:**

gern erklärt hätte, sollte allen bekannt und zum Habitus.

**Begründung**

erfolgt mündlich

**A13-226: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votepapier zum Hürdenabbau im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 226:**

Materialien gespeichert werden, ~~für alle zugänglich gemacht~~ in die alltägliche Arbeit eingebunden

**A13-256: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm, Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 256 einfügen:**

diesen Netzwerken ist ein sensibler Umgang gefordert, allgemeine

**Begründung**

erfolgt mündlich

**A13-302: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votepapier zum Hürdenabbau im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**Von Zeile 302 bis 304:**

mit Migrationsgeschichte und Migrant\*innen ~~ist es wichtig, die GJHH als antirassistischen und diskriminierungsfreien Verband zu präsentieren, der aktiv gegen die gesellschaftlichen Probleme angeht.~~ innerhalb der GJHH ist es wichtig, dass die GJHH ein antirassistischer und diskriminierungsfreier Verband wird und so auch nach außen wirkt.

**A13-307: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau  
im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm, Katharina Stolla

**Antragstext**

**In Zeile 307 löschen:**

~~Zum Abschluss sei also gesagt, dass die GJHH sich zur Diversität bekennt.~~ Wir

**Begründung**

erfolgt mündlich

**A13-358: MITMACHEN ERLEICHTERN! - Ein Votenzapier zum Hürdenabbau im Sinne der Vielfaltssensibilität**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**Von Zeile 358 bis 359:**

- ~~... planen, eine konkrete Veranstaltung (zum Beispiel ein groß angelegtes Neuen- und Interessiertentreffen)~~ ... planen, eine konkrete Veranstaltung langfristiger zu bewerben und im ganzen



**A1-000: Gründung des Arbeitskreises Klima, Umwelt und Natur**

Antragsteller\*innen: Jim Martens

**Antragstext**

**Nach Zeile 0 einfügen:**

Petitum:

Die GRÜNE JUGEND Hamburg richtet den Arbeitskreis Klima, Umwelt und Natur ein.

Begründung:

**Von Zeile 3 bis 6:**

informieren und Einfluss zu nehmen. Nun möchten wir offiziell, unter dem Namen "Klima, Umwelt und Natur" einen Arbeitskreis gründen und damit ein Organ der GRÜNEN JUGEND Hamburg werden. Hiermit bitten wir die Landesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND, Hamburg uns als Arbeitskreis zu bestätigen.

**Begründung**

Der Antragstext beinhaltet im Prinzip nur eine Begründung und kein Petitum. Das habe ich einmal nachgeholt.

**A2-001: AM KARFREITAG WOLLEN WIR TANZEN**

Antragsteller\*innen: Jim Martens

**Antragstext**

**Von Zeile 1 bis 3:**

Die GRÜNE JUGEND Hamburg ~~spricht sich dafür aus, das Feiertagsgesetz dahingehend zu ändern, dass das gesetzliche Verbot von Unterhaltungsveranstaltungen am Freitag vor Ostern, dem sogenannten ‚Karfreitag‘, abgeschafft wird.~~ fordert die Abschaffung des gesetzlichen Verbots von Unterhaltungsveranstaltungen am Freitag vor Ostern, dem sogenannten ‚Karfreitag‘. Das Feiertagsgesetz soll entsprechend angepasst werden.

**Begründung**

Sprachlich vereinfacht

**A2-004: AM KARFREITAG WOLLEN WIR TANZEN**

Antragsteller\*innen: Jim Martens

**Antragstext**

**In Zeile 4:**

Ein allgemeingültiges, ~~,~~ und

**Begründung**

unnötiges Komma entfernt

**A3-015: Unser Weg zur Bürger\*innenschaftswahl 2020 - Einsetzung  
Wahlkampfteam**

Antragsteller\*innen: Rosa Domm und Katharina Stolla

**Antragstext**

**Von Zeile 15 bis 16 löschen:**

dieser Gruppe soll allen offen stehen und Plätze müssen quotiert besetzt sein ~~(4 FIT\*, 3  
offen)~~.

**Begründung**

erfolgt mündlich

**A6-110: Wer hier ist, ist Hamburger\*in: Hamburg wird Solidarity City**

Antragsteller\*innen: Greta

**Antragstext**

**In Zeile 110:**

Laut Paragraph ~~25~~26

**Begründung**

Das Recht auf Bildung steht in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte unter Artikel 26 und nicht 25.